

# Per Konservendose ins Internet

**Kröpeliner-Tor-Vorstadt.** Ein DSL-Anschluss, 66 Senderstationen und ein Funknetzwerk quer durch die Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV) – „Open Net“ ist

ein Verein für Enthusiasten und Selbstverwirklicher. „Außerdem steht die Community im Vordergrund,“ beschreibt der Aktive Thomas Mundt (31)

die Initiative. Der Verein hat sich im Januar 2005 mit zehn Mitgliedern gegründet. Die Idee entstand im Mai letzten Jahres unter Clemens Cap, Leiter des Lehrstuhls für Informations- und Kommunikationsdienste an der Rostocker Universität – aus einer Not heraus: Da in der KTV nur Glasfaserleitungen von der Telekom existierten, war hier damals kein DSL möglich. So entschied man sich, über Funk einen Breitbandanschluss für mehrere Internetnutzer und somit kostengünstiger bereitzustellen.

„Wir verfolgen dennoch keine wirtschaftlichen Ziele, sondern nutzen die Mitgliedsbeiträge lediglich zur Kostendeckung,“ hebt Mundt hervor.

Angeregt durch einen Ausflug zu einem ähnlichen, allerdings staatlich geförderten Projekt ins dänische Djursland gibt es nun große Ziele: „Wir wollen ein relativ stabiles Netz aufbauen und mehr hohe Gebäude als Senderstandorte nutzen,“ so Robert Nickel. „Trotzdem heißt es, die Identität zu bewahren und nicht als Provider-Konkurrent aufzutreten,“ betont der 25-Jährige.

Auch technisch interessant findet Marc Haase dieses Bürgernetz. „Der Bau einer Antenne zum Empfangen des Signals war eine neue Erfahrung für mich.“

Zu „Open Net“ kam der 31-Jährige Elektrotechniker über seinen Freund Thomas Mundt. Dieser erinnert sich gleich an die vielen originellen Antennenkonstruktionen: „Alles wird genutzt – von Konservendosen über Kleiderbügel bis zu Satellitenschüsseln.“

Durch diese Kreativität vieler fand bereits ein Wettbewerb statt mit Teilnehmern aus ganz Deutschland. Aber auch andere Veranstaltungen gab es, wie zum Beispiel das sommerliche Grillfest oder der Reichweitentest der Sender.

Interessierte sind gern gesehen. „Wir sind kein Ort von Spinnern, sondern eine Interessenvertretung“, so Marc Haase. Die Mitglieder treffen sich am letzten Freitag im Monat um 16.00 Uhr im CSR-Managercenter in der Waldemarstraße. Ansonsten findet man weitere Informationen im Internet unter [www.opennet-intiative.de](http://www.opennet-intiative.de)



Drahtloses Internet begeistert: Die Technikfreaks Thomas Mundt (links) und Marc Haase (beide 31) freuen sich über die „Open Net“-Initiative in der KTV. Foto: Lina Mickel

LINA MICKEL